

8,5 Wochen Bearbeitungsfrist Beihilfe NRW

Beitrag von „Bolzbold“ vom 3. Oktober 2022 18:27

Hallo und herzlich willkommen in diesem Forum.

Nachdem Du jetzt Dampf abgelassen hast, sollten wir in der Tat die Sachen nüchterner betrachten .

Ja, es kann sowohl bei der Debeka als auch bei der Beihilfe mal länger dauern. Bei der Debeka sind vier Wochen eher die Ausnahme - so lange musste ich noch nie warten. Bei der Beihilfe dauert es sehr oft sehr lange. Das ist ärgerlich, aber nicht zu ändern.

Tipp:

- Kurzfristige finanzielle Widernisse, sind keine Grundlage, über einen Statuswechsel nachzudenken.
- Das Geld kommt früher oder später rein. Wenn man mit den ÄrztInnen frühzeitig redet, sind sie oft kulant, weil sie selbiges eben auch wissen.
- Die PKV aufgrund der Bearbeitungsdauer der Leistungsanträge zu wechseln, ist Unsinn. Es kommt auf die Leistungen und die Prämie an - nebenbei könnten andere Versicherer ähnlich lange brauchen.
- Wenn Du ein finanzielles Polster hast, würde ich daraus die Arztrechnungen bezahlen und sie aus dem "laufenden Geldverkehr" sprich reguläre monatliche Ausgaben herausziehen. (Wir sind eine fünfköpfige Familie und zum Quartalsende hat uns das in den letzten Jahren immer ein Loch in die Kasse gerissen. Seitdem ich die Rechnungen aus dem Ersparnen begleiche und die Erstattungen dorthin zurücküberweise, ist unser Haushaltskonto wieder so wie es sein sollte.)
- Denke auch bei dem Statuswechsel an weniger Leistungsspektrum sowie an längere Wartezeiten bei den Ärzten, wenn Du in der GKV bist. Und dann sind da natürlich auch noch die Zuzahlungen (Praxisgebühr, Medikamente etc.), die es nicht zu unterschlagen gilt.